

Programm Know-how-Austausch:

„Wie viel Werbung verträgt die Stadt? Aktuelle Antworten auf neue Herausforderungen“

- 09.00 Uhr: **Begrüßung Dr. Andreas Mattner**
Vorstandsvorsitzender Stiftung „Lebendige Stadt“
- 09.05 Uhr: **Grußwort Markus Frank**
Wirtschafts-, Personal- und Sportdezernent der Stadt Frankfurt am Main
- 09.15 Uhr: **Einführung Folkert Kiepe**
Beigeordneter, Deutscher Städtetag
- 09.25 Uhr: **Eingangsreferat „Public Space – Public Relations“**
Dr. Franziska Lehmann, pro loco Glatthaar/Lehmann GbR
- 09.50 Uhr: **Weshalb boomt die Außenwerbung?**
Daniel Wall, Vorstandsvorsitzender Wall AG
- 10.10 Uhr: **Zerstört die Außenwerbung den öffentlichen Raum?**
Roland Stimpel, Chefredakteur Deutsches Architektenblatt
- 10.30 Uhr: **Medienkultur im Urbanen Raum**
Mirjam Struppek, Urban Media Research
- 10.50 Uhr: **Die Sicht der Werbetreibenden**
Lutz Kirsten, Poster Network
- 11.10 Uhr: **Außenwerbung als Einnahmequelle für die Städte – Ein Masterplan für Stadtmedien?**
Gerhard Fuchs, Staatsrat a. D., Vorstand Stiftung „Lebendige Stadt“, und
Martin Huber, Leiter des Rechtsamts der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
in Hamburg
- 11.50 Uhr: **Podiumsdiskussion**
Teilnehmer: Die 7 Referenten
Leitung: Prof. Dr. Dittmar Machule, Vorstand Stiftung „Lebendige Stadt“
- 12.45 Uhr: **Mittagessen**
- 13.30 Uhr: **Drei Städte-Beispiele:**
1. Vom Laissez-faire zu mehr Steuerung: Berlin
Bürgermeisterin Ingeborg Junge-Reyer
 2. Schutz des Stadtbildes schränkt Werbung ein: München
Leiter Untere Denkmalschutzbehörde Ludwig Semmler
 3. Konzept als Grundgerüst des Verwaltungshandelns: Frankfurt am Main
Leiter der Bauaufsicht Dr. Michael Kummer
- 15.00 Uhr: **Podiumsdiskussion der drei Städtevertreter**
Leitung: Steffen Uttich/F.A.Z.
- 16.00 Uhr: **Fazit / Empfehlungen**
Dr. Franziska Lehmann/Prof. Dr. Dittmar Machule